

Tragisches Auftaktspiel und wichtiger Sieg im 2. Spiel für die 3. Herren



In den letzten Jahren entwickelte sich die 3. Herrenmannschaft ein bisschen zu einer Fahrstuhlmannschaft. Ein ständiger Auf- bzw. Abstieg zwischen 2. Bezirksliga und Bezirksklasse wechselten sich ab. In diesem Jahr nahm man sich daher fest den Klassenerhalt als Ziel vor. Doch schon im 1. Spiel in Großnaundorf gab es einen schmerzlichen Dämpfer und herben verletzungsbedingten Verlust. Im 2. Spiel kam man jedoch zu einem Heimsieg gegen den Königswarthaer SV dank gut aufgestellter Doppel.

Im Auftaktspiel der 2. Bezirksliga fing es gleich mal mit einem Dämpfer an. Doppel 1 Bernd Klose/ Martin Beyer verloren hauchdünn mit 11:13 im 5. Satz und auch Doppel 3 Jens Illgner/ Matthias Pilz fanden trotz 2:1 Satzführung kein glückliches Händchen im Entscheidungssatz. Doppel 2 Max Jursch/ Mario Fröhlich steigerten sich von Satz zu Satz gegen das Spitzendoppel der Großnaundorfer (Schäfer/Mägel), doch die Niederlage war nicht zu verhindern. Doch dann kam es zu einer tragischer und schwerwiegenden Verletzung von Bernd Klose im 1. Satz gegen die Nummer Stefan Schäfer. Im 1. Satz 10:9 führend wollte Bernd einen Netzball des Großnaundorfers von hinten kommend noch erreichen, doch die Achillessehne riss in dem Moment. Nach minutenlanger Pause und anschließendem Abtransport durch den Krankenwagen konnte das Spiel fortgesetzt werden. Auf Bautzner Seite standen jedoch noch alle unter Schock und ein vernünftiges konzentriertes Weiterspielen war unmöglich. So hagelte es Niederlagen, die unter "normalen" Umständen vielleicht vermeidbar gewesen wären. Aber man war einfach mit den Gedanken bei Bernd. Einzig Martin Beyer gelang ein überraschender 5-Satz-Erfolg gegen Schäfer und verhinderte damit das 0:15 aus Bautzner Sicht.

Im 2. Spiel 2 Wochen später zu Hause gegen den Königswarthaer SV standen die Vorzeichen alles andere als gut. Musste man doch den Ausfall vom kompletten oberen Paarkreuz (also vom Bernd und vom ans Bett gefesselten Martin Beyer) verkraften. Es kam der erst 14-jährige Finn Lehmann aus der 1. Jugend zum Einsatz. Die Gäste traten jedoch ebenfalls ersatzgeschwächt an.

Wir überlegten lange wie wir am besten nun die Doppel spielen würden, um das Maximale rauszuholen. Entschieden uns dann für eine Lösung, die sich, wie sich später herausstellte, als perfekt erwies. Doppel 1 Martin Hauser/ Mario Fröhlich schlugen ohne große Mühe das Doppel 2, das war so geplant. Aber dass das Doppel 2 Jens/Matthi gegen das gegnerische Doppel 1 12:10 im 5. Satz und das Doppel 3 Max/ Finn 3:1 gewinnen, das war schon sehr überraschend!

Martin und Mario ins obere Paarkreuz aufrückend ärgerten ihre Gegner extrem. Leider gingen die Spiele im 5. bzw. 4. Satz verloren. Einen wichtigen Sieg holte dann Matthi im mittleren Paarkreuz. Max stand blieb im Spiel Noppe gegen Noppe leider erfolglos und kassierte ein 0:3 Schlappe. Vorentscheidend dann das untere Paarkreuz. Jens und der vor Selbstvertrauen strotzende Finn holten sicher ihre Siege. Damit stand es 6:3 nach der ersten Einzelrunde.

Martin unterlag im Spiel Nummer 1 gegen Nummer 1 knapp dem Königswarthaer. Dann folgten aber 3 sichere 3:0 Siege von Mario, Matthi und Max, die für die Punkte 7, 8 und 9 sorgten! Da tat die Niederlage von Jens nicht mehr so weh. Für den I-Punkt unter seinem glorreichen Ersatzspielauftritt sorgte Finn, als auch er das letzte Spiel 3:0 für sich entschied und seine weiße Weste behielt und somit zum Spieler des Tages wurde. Am Ende stand also der 10:5 Sieg fest.

Wir hoffen, dass Bernd im neuen Jahr irgendwann wieder an den Tisch zurückkehrt und drücken ihm die Daumen für einen schnellen und problemlosen Heilungsprozeß. Diesen Sieg holten wir auch für Bernd. Wir werden alles versuchen trotz der widrigen Umstände die nötigen Punkte einzufahren.

MSV 04 - die Punkte brauchen wir!